

Niederschrift

06. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.01.2017, 20:00 Uhr

Ort, Raum: Wasserburg, Haingraben 17, Saal

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:07 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Walter Soff- FWG

Mitglieder

Herr Harry Paduch- CDU

Herr Alexander von Griesheim- CDU

Herr Klaus-Dieter Jeuthe- FDP

Herr Karl-Heinz Dachs- SPD

Herr Wolfgang Lingenau- SPD

Herr Walter Horz- STIMME

Magistrat

Herr Stadtrat Matthias Kopp- FWG

Herr Bürgermeister Thomas Alber- parteilos

Stadtverordnete/r

Frau Betina Quägber-Zehe- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beratendes Mitglied

Herr Peter Scholz- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Frau Monika Jost-

Schriftführerin

Herr Volker Stuhl-

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2016
- 3 Mitteilungen
- 4 Bauleitplanung der Stadt Rosbach v.d.Höhe
Bebauungsplan OR/17 "Die Sang - 1. Bauabschnitt" 3. Änderung
Hier: 1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gemäß
§ 3 Abs. 2 u. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- 5 Bauantrag: Az.: 02937-16-AB-0023
Antragsteller: Rainer Eife, Haingasse 6 A, 61381 Friedrichsdorf
Vorhaben: Neubau einer Doppelgarage
- Befreiung -
Grundstück: Rosbach v.d.Höhe, Helgebornstraße 12
Gem. Rodheim, Flur 8, Flurstück-Nr. 551/4
- 6 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Walter Soff, eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden sehr herzlich.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 . Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2016 wird einstimmig angenommen.

3 . Mitteilungen

Bürgermeister Alber informiert über den Sachstand bezüglich des Straßenbauprogramms:

- Die erste grundhafte Erneuerung von 10 in 2017 geplanten ist in Vorbereitung.
- Am 1.2. findet für Ober-Rosbach, am 2.2. für Nieder-Rosbach und Rodheim die öffentliche Vorstellung der Planungen statt.
- Bezüglich der zukünftigen Gestaltung der Straßen wird sich der Ausbau sowohl nach den vorhandenen Gegebenheiten, als auch nach der näheren Umgebung richten. Dabei wird auch die Sinnhaftigkeit bestimmter Varianten, z. B. im Hinblick auf den Ausbau von Gehwegen, sorgfältig geprüft.
- Mit den ersten Baumaßnahmen soll im April begonnen werden. Je nach Gegebenheiten ist mit einer Bauzeit von 4 – 5 Monaten je Straße/Straßenabschnitt zu rechnen.
- Bei der Straßenbaumaßnahme werden alle Hausanschlüsse – für den Anlieger kostenfrei - bis zum jeweiligen Revisionsschacht befahren und überprüft. Bei notwendigen Reparaturarbeiten kann so der Eigentümer entscheiden, ob er diese beauftragen möchte. Dies ist auf diese Weise kostengünstiger.
- Ebenso werden die Kelleraußenwände bei direkt an der Straße errichteten Gebäuden freigelegt und hierdurch sichtbar, ob Sanierungsbedarf besteht. So ist eine Minimierung von anfallenden Sanierungskosten möglich.

Bezüglich des Sachstands Bebauungsplan „Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ hat der Bürgermeister folgende Informationen:

Das Regierungspräsidium hat uns kurz vor Weihnachten telefonisch informiert, dass die Stellungnahme des Bundesamtes für Flugsicherung zum Antrag von FUTURA für die Errichtung von 6 WEA auf den Flächen des Bundes eingegangen ist.

Der Antrag wurde **abgelehnt**. Das RP wird sich über diese Stellungnahme nicht hinwegsetzen, die Anlagen dürfen nicht errichtet werden. FUTURA ist informiert.

Die Firma hat noch nicht entschieden, ob sie gegen diese Stellungnahme juristisch vorgeht oder nicht.

Zurzeit steht noch eine Entscheidung in einem Berufungsverfahren des Windenergieunternehmens ABO-Wind aus Wiesbaden gegen die Ablehnung von 4 WEA in Nieder-Erlenbach aus. Die WEA sollten in einer Entfernung von 11 km von der VOR Metro errichtet werden.

Des Weiteren wird in Kürze der Bericht einer Untersuchung zur Wirkung von WEA auf Flugsicherungsanlagen erwartet, die vom Land Schleswig-Holstein in Auftrag gegeben wurde.

Die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne „Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ wurden in allen beteiligten Kommunen im vergangenen Jahr noch gefasst und die Veränderungsperren erlassen.

Die Bürgermeister und die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen treffen sich am 10.2. mit dem Bauleitplaner, um die weiteren Schritte zur Aufstellung der Bebauungspläne abzustimmen.

-
- | |
|--|
| <p>4 . Bauleitplanung der Stadt Rosbach v.d.Höhe
Bebauungsplan OR/17 "Die Sang - 1. Bauabschnitt" 3. Änderung
Hier: 1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gemäß
§ 3 Abs. 2 u. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB</p> |
|--|

Beschlussvorschlag:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen, werden als Stellungnahmen der Stadt Rosbach v.d.Höhe beschlossen.
- (2) Der im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geänderte Bebauungsplan wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft gesetzt.

Eine Kopie des Bebauungsplanes mit Begründung wird dem Originalprotokoll der Stadtverordnetenversammlung beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- | |
|---|
| <p>5 . Bauantrag: Az.: 02937-16-AB-0023
Antragsteller: Rainer Eife, Haingasse 6 A, 61381 Friedrichsdorf
Vorhaben: Neubau einer Doppelgarage
- Befreiung -
Grundstück: Rosbach v.d.Höhe, Helgebornstraße 12
Gem. Rodheim, Flur 8, Flurstück-Nr. 551/4</p> |
|---|

Beschlussvorschlag:

Dem geplanten Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Helgebornstraße 12 in Rodheim wird zugestimmt.

Die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes RH/1, 1. Änderung „Holzhäuser Straße, Neuer Weg und Riedgraben“, hinsichtlich der Bebauung der im

Bebauungsplan als nicht überbaubar ausgewiesenen Grundstücksfläche mit einer Doppelgarage wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen

6. Verschiedenes

- Frau Quägber-Zehe macht auf eine Fläche im neuen Baugebiet „Die Sang“ aufmerksam, bei der durch die erfolgten Abgrabungen nun Müll zu erkennen ist. Hierzu wird erläutert, dass das Vorhandensein von einer Ablagerung bekannt sei und diese entfernt und der Boden entsprechend aufgefüllt und verdichtet wird.
- Herr Lingenau erfragt die Erfahrungen mit dem Bau der neuen Flüchtlingsunterkünfte, gerade im Hinblick auf die Qualität, das Preis-/Leistungsverhältnis und die räumliche Aufteilung. Außerdem schlägt er vor, wegen der zahlreichen Nutzung von Fahrrädern seitens der Flüchtlinge, hierfür bessere Abstellmöglichkeiten zu schaffen. Weiterhin kommt die Frage auf, ob die jetzt zur Verfügung stehenden Unterkünfte auch für die nächsten Monate ausreichen.

Bürgermeister Alber erläutert, dass die Erfahrungen mit den neuen Unterkünften durchweg sehr gut sind. Für konkretere Auskünfte steht hier die Abteilung Baumanagement II zur Verfügung.

Die Anregung mit den Fahrradabstellmöglichkeiten wird gerne an die Flüchtlingsbeauftragte, Frau Dvorak, und an das Baumanagement II weitergegeben.

Momentan sind Kapazitäten in Hirzenhain und in der Dickmühle frei. Im 1. Quartal 2017 gibt es insgesamt 737 Zuweisungen im gesamten Wetteraukreis. Davon sind 34 Flüchtlinge Rosbach zugewiesen worden, wobei die jetzigen Zuweisungsquoten von Seiten des Landes Hessen bereinigt wurden und eventuell nur statistische Werte sind, die dann nicht der tatsächlichen Anzahl an Zuweisungen entsprechen.

Insgesamt ist die Situation in Rosbach entspannt, zumal Rosbach in Bezug auf Erfüllung der Aufnahmequoten unter den ersten 5 Kommunen im Wetteraukreis ist. Zudem ist der Bau von 20 – 30 Sozialwohnungen im Baugebiet „Die Sang“ geplant, was die Situation zusätzlich entschärft.

- Frau Quägber-Zehe bittet darum, bezüglich des Rosbacher Brunnens darauf hinzuwirken, dass die Beleuchtung stärker nach unten abstrahlt, Bürgermeister Alber berichtet, dass heute ein Gespräch mit Herrn Hinkel stattfand, bei dem auch dieses Thema besprochen wurde. Eine Optimierung der Beleuchtungssituation ist in Kürze vorgesehen.
- Bezüglich des geplanten KIA-Autohauses von Herrn Kögler kann berichtet werden, dass die Baugenehmigung nun eingegangen ist.

Rosbach v. d. Höhe, den 31.01.2017

Walter Soff
Vorsitz

Monika Jost
Schriftführung